



Şeyh Muhammed Mehmet Adil El Kıbrıs-i Hazretleri'ne (k.s.) Ait Risaleler

İM İSLAM GİBT ES ERBARMEN

Esselamu Aleykum ve Rahmetullah

Eûzü billâhi mine's-şeytâni'r-racim. Bismillâbirrahmânirrahim.

Vesselatu Vesselamu ala Resuluna Muhammedin Seyyidel evvelin vel ahirin.

Medet Ya Resulullah, Medet ya Sadat-ı Ashab-ı Resulullah, Medet ya Meşayihina,

Şeyh Abdullah Dağüstani, Şeyh Muhammed Nazım el Hakkani, destur.

Tarikatun es sobbe vel hayru fi cemiyya.

Die Tarikah beruht auf Konversationen und in der Gemeinschaft liegt Segen.

Wer auf Erden Barmherzigkeit und Gnade zeigt, dem zeigt der Herr auch Gnade. Der Islam ist die Religion des Erbarmens. Menschen, die nicht dem Islam angehören, haben kein Erbarmen. Diejenigen, die von sich ausgeben Muslime zu sein aber keine Gnade zeigen, ähneln diesen Menschen. Deren Gnade dient nur der Demonstration. Wahrlich haben sie kein Erbarmen. Damals entgegnete man allem mit Erbarmen. Man sagte zu den damaligen Menschen, dass sie nicht einmal einer Ameise etwas antun könnten. Sie achteten sogar auf Insekten. Sie wollten die Käfer nicht zertreten, um ihnen kein Leid zuzufügen.

Die Nichtmuslime zählen die Muslime nicht einmal als Mensch. Wenn den Muslimen etwas zustößt sagen sie: „Oh!“ und wünschen ihnen schlimmeres. Ein Muslim zeigt seinen muslimischen Brüdern immer Erbarmen. Bei Katastrophen oder Kriegen haben sie aufgrund ihrer Gnade Mitleid und eilen zu Hilfe bzw. schicken Hilfe. So muss es auch sein. Nichtmuslime pflegen Distanz zueinander, weil sie den Befehlen des Islams nicht Folge leisten. Aus diesem Grund geschehen diese Sachen. Diese Sachen sind im Islam zu verweigernde Dinge. **Im Islam gibt es Gnade.**

Muslime sind Brüder. Die Nichtmuslime haben auch Rechte. Ihnen kannst du auch kein Leid zufügen, sondern Erbarmen zeigen. Gegenüber Jemandem, der dir Schlechtes antut kannst du dich verteidigen. Alles hat seine Grenzen. Bis wohin diese Grenzen reichen, zeigt der Islam. Der Islam besteht aus Erbarmen. Verdienst du eine Bestrafung, so wirst du bestraft. Steht dir keine Strafe zu, so wirst du nicht bestraft. Solche Regelungen kann man nicht selbst festlegen. Alles hat sein angemessenes Verfahren und Anstand. Wie wir schon sagten gibt es im Islam Gnade.



Şeyh Muhammed Mehmet Adil El Kıbrıs-i Hazretleri'ne (k.s.) Ait Risaleler

Letzter Zeit wird den Muslimen etwas vorgeworfen oder es kommt zwischen Muslimen zu Vorkommnissen, die aber nichts mit dem Islam zu tun haben. Wir leiden alle darunter und unterstützen sie nicht. Wir distanzieren uns von ihnen. Man muss wenigstens eine Ansprache halten. Man muss die Menschen ermahnen. Wie wir immer sagen. Jemand, der kein Erbarmen hat, kann kein Muslim sein. In einem Hadith wird überliefert: „ Du gehörst zu den Menschen, denen du ähnelst.“ Möge Allah die Menschen rechtleiten, die von sich ausgeben Muslime zu sein. Den Muslimen Erbarmen zu zeigen ist eine wichtige Angelegenheit. Seit nicht Abseits dieser Eigenschaft, Erbarmen zu zeigen insaALLAH.

Ve MinAllahu Tevfik

El Fatiha

Konversation von Şcheich Muhammed Mehmed Adil Hazretleri (k.s.)

04.September. 2014 / Akbaba Dergah Morgengebet